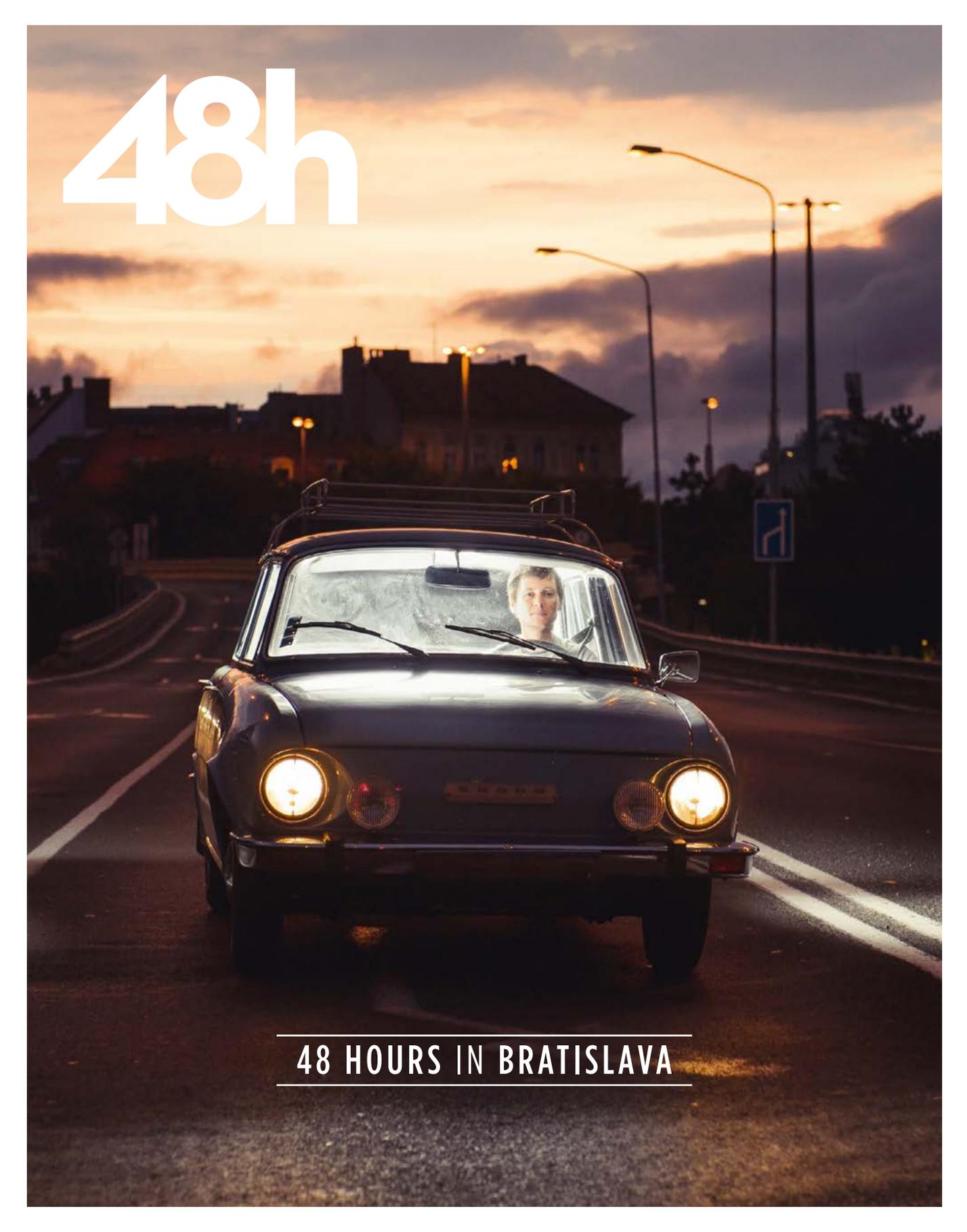


48h



48 HOURS IN BRATISLAVA

i

DIE SLOVAKEI UNZENSIERT ERKUNDEN:
POST SOCIALIST TOUR

www.authenticsslovakia.com



48 HOURS IN BRATISLAVA

EINSTEIGEN & ABFAHREN!

54,94
km Luftlinie
Wien - Bratislava

Wir haben 48 Stunden in Bratislava verbracht ... und eine junge, aufgeschlossene Stadt kennengelernt, auf die man einfach abfahren muss.*

en

IN A NUTSHELL

A trip to Bratislava won't change your life but you'll definitely never forget it! 48 Hours is enough to give you a glimpse of a bygone era, explore the mediaeval alleys of the old town, and indulge in some retail therapy on Sunday or, for the more adventurous, visit a Tiger preserve.

Wie man das am besten macht? Ihr steigt wie wir direkt am Twin City Liner Dock in den legendären tschechoslowakischen 70er-Jahre Skoda von Brano und startet mit ihm die „Post Socialist Tour“. Der erste Blick fällt auf die vielen Betonbauten ... zu übersehen sind sie ja wirklich nicht! Zwischen den riesigen Plattenbauten waren wir Schwimmen, Sonnenbaden und hey, natürlich sind wir auch in typische Touristen-Fallen getappt. Kurz: Wir haben ein Abenteuer nach dem anderen erlebt. Auf den folgenden Seiten möchten wir diese mit euch teilen und euch unter anderem zeigen, wie man nur einen Katzensprung von Bratislava entfernt in Tigerrachen schauen kann. ROAR! ... 48 Stunden Bratislava werden dein Leben nicht groß verändern, aber wer hätte gedacht, dass es nur 60 km von Wien entfernt so viel zu entdecken gibt.

*3 Fotografen, 1 Redakteur, Nikon-Equipment und viel Leidenschaft.

architecture

BUNTES GRAU.

Auf den ersten Blick wirken viele der alten Betonbauten Bratislavas grau, starr und leblos. Auf den zweiten Blick schaut alles ganz anders aus. Aber dazu später.

Beginnen wir von vorne, beim 70er-Jahre Skoda, der samt Touri-Guide Brano am Hafen für uns bereit steht. Naja, fast bereit, er will gerade nicht. Ein paar gekonnte Handgriffe später rattert er wieder und wir starten abseits der Touristenpfade in das letzte halbe Jahrhundert von Bratislavas Geschichte. Ein Zeitabschnitt, der das Erscheinungsbild der Stadt geprägt hat. Jedoch nicht unumstritten ist.

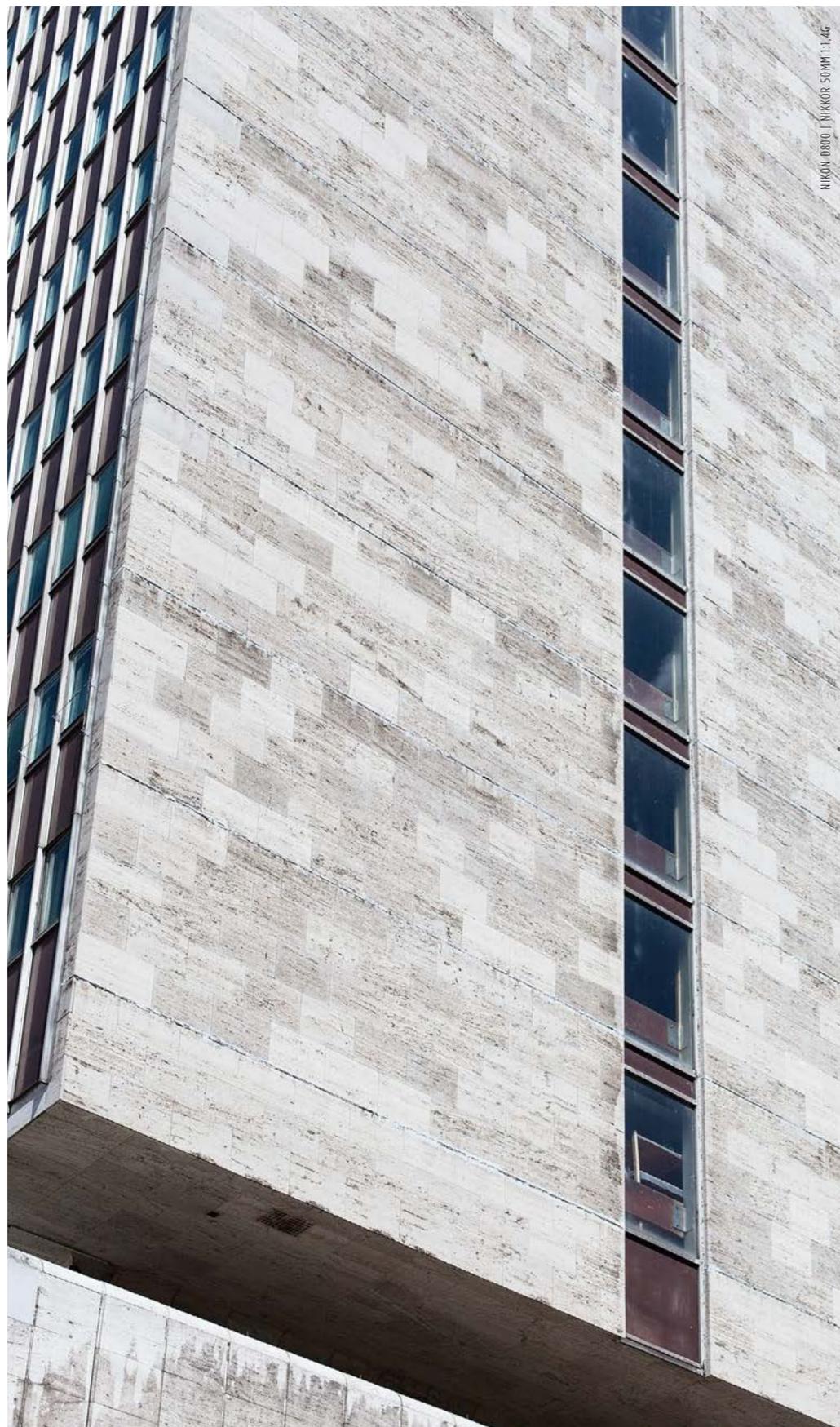
In den 60er Jahren wurde Bratislava Versuchsfeld für sowjetische Architektur. Einige dieser Projekte funktionierten sogar. Zum Beispiel Petrezalka. Das einst kleine Dorf mitten in einem Moorgebiet wurde flachgewalzt und trockengelegt. Heute steht dort eine der größten Wohnsiedlungen in Zentraleuropa mit über 115.000 Einwohnern. Schaut man genauer hin, vibriert das Leben in diesem Betonkoloss. Die grauen Plattenbauten werden von den Bewohnern auf Eigeninitiative bunt angemalt. So strahlen nicht nur die Menschen Optimismus und Lebensfreude aus, sondern auch die Gebäude.



IN A NUTSHELL

A drive over the iconic Most SNP, through the luminous pink, green and orange Palenka's of Petrezalka and past the Slovak-Broadcasting centre is all the reassurance you need to see that Bratislava's reputation as a playground of Soviet Architecture is well deserved. If nothing else, Architecture is a significant metaphor for the changes this city has undergone over the last 50 years.



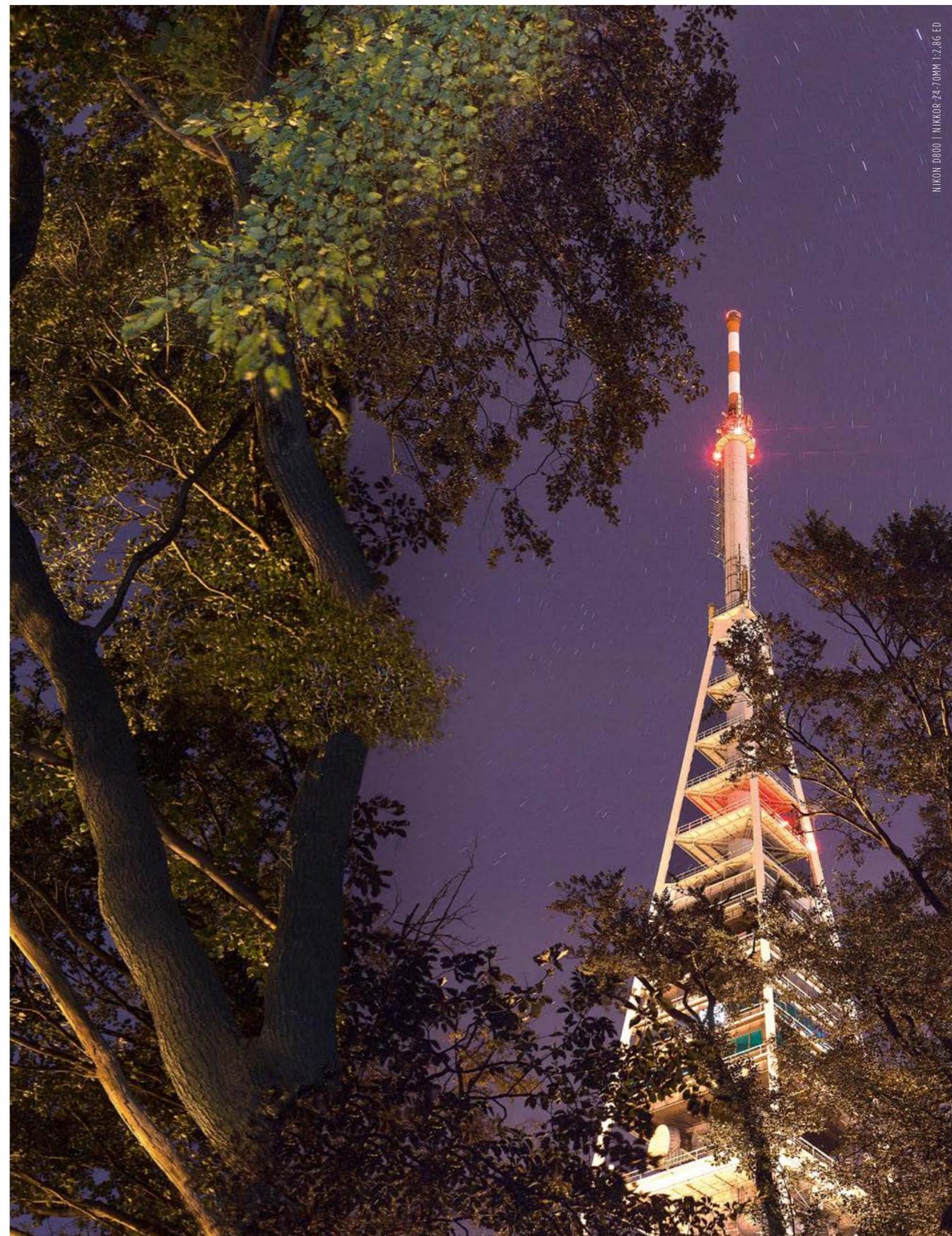


HERAUSRAGENDE ARCHITEKTUR:

das Hotel Kyjev (l) und der Kamzík Fernsehturm (r) fallen auf, keine Frage! Ob sie schön sind, ist jedoch Geschmackssache. Der Fernsehturm ist auf jeden Fall ein 200 m hoher Stahlbetonturm, der sich auf dem 433 m hohen Berg Kamzík (zu deutsch Gamsberg) befindet.

PROMINENT ARCHITECTURE:

The Hotel Kyjev (l) and the 200 m tall Kamzík television tower (r) are the unmistakable icons of Bratislava's skyline.





„Sogar die Leute, die darin arbeiten, fanden es schwierig, das Gebäude zu akzeptieren.“

Eine Projektleiterin über die Anfänge der „verkehrten Pyramide“.

SPIELPLATZ DER ARCHITEKTEN.

Auf dem Weg zurück über die SNP Brücke, die „Brücke des Slowakischen Nationalaufstandes“, wird es noch augenscheinlicher, dass Bratislava ein Spielplatz für Architekten war. Die Brücke mit dem Turmrestaurant in UFO-Form ist mittlerweile ein Symbol für die Stadt, genau wie die kuriose verkehrte Pyramide des Slowakischen Rundfunks. Für die SNP Brücke wurde in den 1960ern ein bedeutender Teil der Altstadt mit Bulldozern überrollt. Was sie zu einem immer noch strittigen Projekt macht. Genau wie das Slowakische Nationaltheater. Dieses gibt es gleich doppelt: ein

stillgelegtes historisches Gebäude mit einem schäbigen Pop-up Café im Innenhof und seit 2007 ein modernes in der Nähe des Donauufers.

Am Ende des Trips mit Brano sind wir unter der SNP Brücke gelandet. Am Busterminal Wien – Bratislava. Wer hier ankommt oder abreist, kann sich den eindringlichen Blicken der plakatierten Partisanengesichter nicht entziehen. Was es mit diesen Porträts auf sich hat, wollten wir genauer wissen. Folgt uns ein Kapitel weiter ...

urban cultures

KULTUR. GUT!

Wie kann man eine Kunst- & Kultur-Szene in Wort und Bild festhalten, die sich ständig bewegt und weiterentwickelt? Man kann es nicht.

Versucht haben wir es trotzdem. Werfen wir einen Blick auf Bratislavas Street Art und Social Entrepreneurship. Eines haben beide gemeinsam: sie bekommen minimale Unterstützung, zeigen aber maximalen Einsatz. Zwei Kämpfer für das Gute haben wir getroffen: Symon Killan, den Künstler hinter den Partisanen-Plakaten. Und Illah van Oijen, eine junge Holländerin, die aktiv den Wandel der kulturellen Landschaft mitgestaltet.

Beginnen wir bei den Gesichtern, die einem am Busterminal unter der SNP Brücke direkt in die Augen schauen. Es handelt sich um eine Serie von Porträts von Partisanen, die geholfen haben die Slowakei in den 1940ern vom NS-Regime zu befreien. In der kommunistischen Ära wurden diese Partisanen als Helden bejubelt, nach der Samtenen Revolution fielen die einstigen Vorzeigebürger schnell in Ungnade. Heutzutage sind sie in Vergessenheit geraten. Wäre da nicht Šymon Kliman mit seiner Street Art. „Wir sind die junge Generation. Wir müssen über dieses dunkle Kapitel Bescheid wissen, darüber sprechen und damit umgehen lernen“

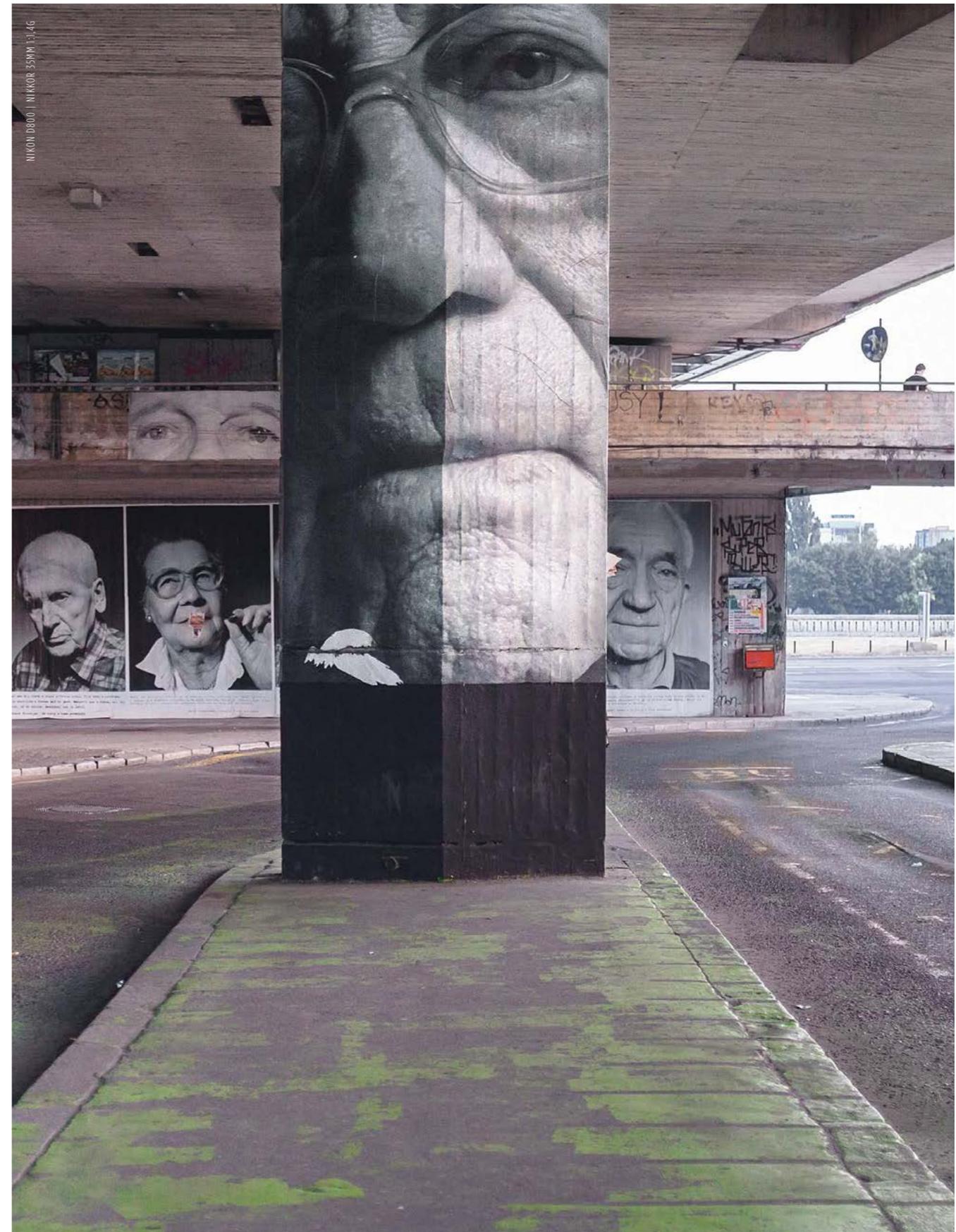


betont Šymon. Damit dieses Thema öffentlich wird hat er in einer Nacht- und Nebel-Guerilla-Aktion, als offizieller Plakatierer verkleidet, die Porträts der Partisanen affiziert. Und somit ein lange tabuisiertes Thema wieder zum Gesprächsstoff gemacht. Nicht ohne zu polarisieren.



IN A NUTSHELL

Bratislava pulsates with young and creative energy. Šymon Kliman, whose Partisan-Portraits adorn the support pillars of the Most SNP, and Illah van Oijen, co-founder of the pop-up Nova Stará Tržnica market, explain what fuels the social entrepreneurship and street art scene in the city.



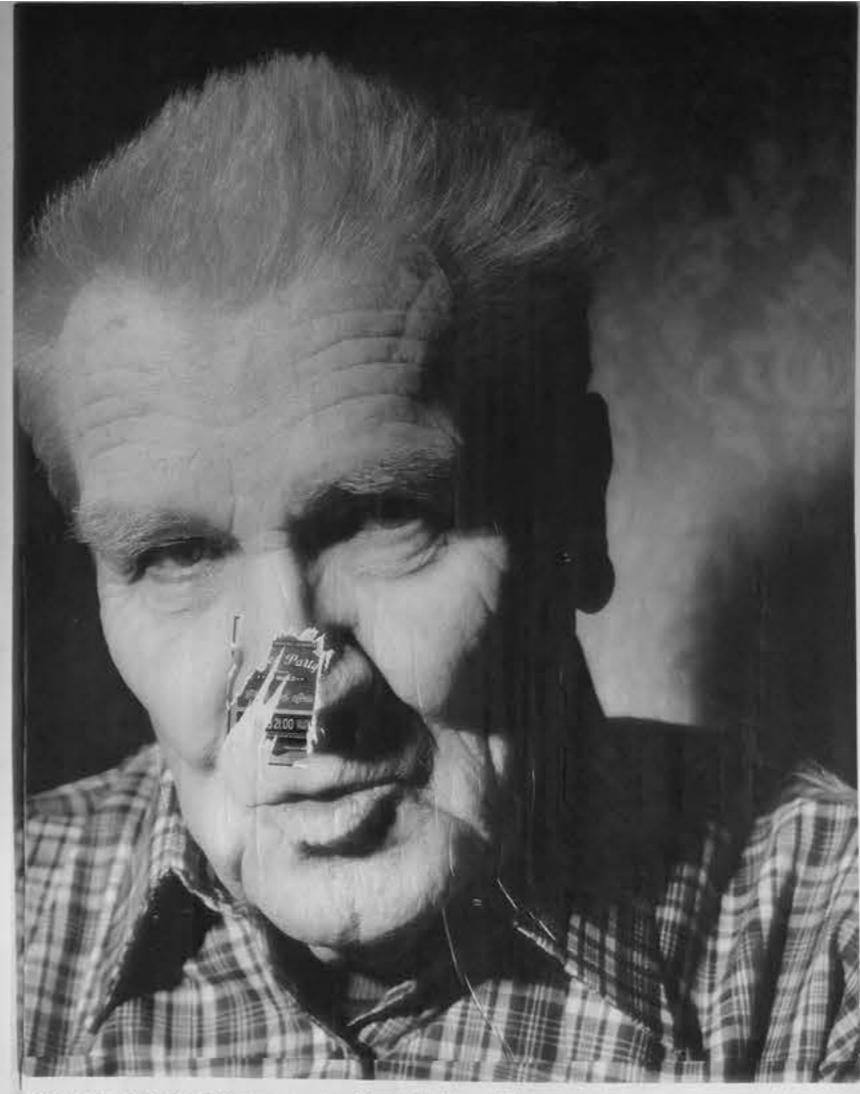


Pamätám si, ako sme šli
Vravím si, žeju zastrelil
steká veľká slza, už to
Eduard Triz



Nemci nás prevapili, strčili nás na útek do úľta, nechpala som. Našla som lístok
v rukesku aj v oblečení, ale guľka sa na nikdy nedotkla. Ras mi ju doniesol jeden vojak.
Povedal, že bola v konzerve soč sardinies, ktorú som mu dala, keď nás chytili.

Marta Eisenhutova - 24ročná v čase povstania



Mal som ísť na prieskum po trati na Vrútky sledovať, kde sú nemecké stráže. Bol som zranený, št
Po vojne som sa dozvedel, že za mnou bol vyslaný iný vojak, čo ma mal zastrelit čo ušiel zo zajate
ak-by ma náhodou zajali. na povale. Na druhý

Jan Barto 16 ročný v čase povstania

„Wie lange wird es dauern
bis die Nation ohne
Gedächtnis
anfängt sich zu erinnern?“



„Es ist diese junge Energie, die Aufbruchstimmung, die mich an Bratislava so fasziniert.“

Wir bewegen uns von der Straße in eine Markthalle zu Illah van Oijen, einer Holländerin, die seit 8 Jahren in Bratislava lebt. Die Liebe hat sie hierher geführt. Sie folgte ihrem damaligen Freund, die Beziehung zerbrach, die Liebe zur Stadt blieb. Die junge Energie, die Aufbruchstimmung, die in der ganzen Stadt schon in den 90er Jahren spürbar war, hat sie hier gehalten. Damals nutzten gewiefte Geschäftsleute die instabile Lage, um große Geschäfte zu machen. Ausländische Investoren lockten mit neuen Niederlassungen tausende Jugendliche in die Stadt.

Die soziale Entwicklung konnte mit der wirtschaftlichen aber nicht mithalten. Deshalb entstand eine neue Form des Social Entrepreneurship. Jugendliche reinigten freiwillig die Straßen oder installierten Beleuchtungen an heruntergekommenen Straßenecken. Obwohl oder gerade weil sie fast keine Unterstützung bekommen, agiert diese Szene in Bratislava einfallsreicher als anderswo. Eines dieser kreativen Projekte ist der Nová Stará Tržnica Markt. Die „Allianz Alte Markthalle“, eine Gruppe engagierter, junger Leute rund um Illah van Oijen, bringt

in die Halle wieder das hinein, wofür sie ursprünglich bestimmt war: hier sollen regelmäßig Lebensmittel-, Handwerks-, Design- oder Antiquitätenmärkte organisiert und kleine, lokale Ladenbesitzer und regionale Hersteller unterstützt werden. Dafür hat die Stadt einen überraschenden Schritt gemacht und der Allianz die alte Markthalle im ersten Schritt für die nächsten zehn Jahre vermietet.

Genau hier in dieser Halle stehen wir jetzt. Kurz vor der Eröffnung. Und Illah erklärt uns, dass all das der Grund dafür ist, warum sie in Bratislava geblieben ist. Und warum ihr nach Bratislava kommen solltet.

ALIANCIA STARÁ TRŽNICA - OBIANSKE ZDRUŽENIE

Baštová 5, 81103 Bratislava, 00421 (0) 903 707 913
trznica@novastaratznica.sk, www.novastaratznica.sk



historic center

ZWISCHEN OSTALGIE & MODERNE.

In der ehemaligen Krönungsstadt Bratislava könnt ihr die Atmosphäre jahrhundertalter Straßen, Plätze und Gebäude einatmen. Hier liegt osteuropäisches Flair in der Luft. Aber auch der Kapitalismus ist ausgebrochen. Was nicht von allen gerne gesehen wird.

Bratislava präsentiert sich den Besuchern offen und sympathisch. Vor allem im Sommer herrscht in den Gastgärten ausgelassene Stimmung bis in die Nacht. Tagsüber lädt die Altstadt zum Fotobummeln ein, da sich die meisten der Sehenswürdigkeiten im historischen Stadtkern befinden. Viele Gebäude, die während des Kommunismus vernachlässigt wurden und zerfallen sind, werden revitalisiert. Ein sensibles Thema und eine große Herausforderung für die Stadtplaner und Architekten. Ein kritisches Thema sind auch die Sonntagsöffnungszeiten – auf der einen Seite eine Freude für die Shopping-hungrigen Besucher, auf der anderen Seite ein Balanceakt zwischen Tradition und Moderne für die Stadt. Wie Bratislava die Verbindung dieser beiden Pole gelingt, überprüft ihr am besten selbst – z.B. im neuen Stadtviertel an der Donau unter der Alten Brücke. Wir sagen euch, wie ihr bei eurer Tour den Hunger stillt.



IN A NUTSHELL

Perched on the banks of the Danube, the mediaeval streets and tiny squares of Bratislava's old town are a welcome contrast to the shopping centres and high rise buildings that skirt the town.



0,70

Preis eines 15 min.
Einzelfahrscheins in Euro.
Die Altstadt ist aber so
übersichtlich, dass Ihr zu
Fuß gehen könnt.

MIKO DÄ | NIKKOR ZS-TDMM / 4 C-ED-VR



Die alte Stadt aus Wein und Kaffee.

Gemalt von MgA. Pavel Filgas mit einem sehr starken Ristretto-Kaffee vom Café U růže (Bielá street) und Rotwein Pinot Noir 2009 (Mrva a stanko).
Von links nach rechts: Bratislava Burg, St. Martins Kathedrale, Michaeltor, Altes Rathaus;

restaurants

MAGEN KNURREN.

Wenn euch der Hunger und Durst in Bratislava ruft, solltet ihr ihm nicht gleich mit dem erstbesten Touri-Lokal antworten. Wir zeigen euch vier Lokale, die erstens zentral in der Altstadt liegen, zweitens vor allem von Einheimischen besucht werden und drittens ansprechende Essens- und Getränkepreise haben. Ach ja, echt wichtig! „Espresso“ heißt Verlängerter auf Slowakisch. „Espresso klein“ ist der tatsächliche Espresso.



IN A NUTSHELL

When packed with hunger, don't be content with the first tourist trap that crosses your path. The following gems hidden in the basements and side streets of the old town are frequented mainly by the Presporak (locals). Needless to say the prices are adjusted accordingly.



14

natürliche Inhaltsstoffe
enthält das Cola-Getränk
Kofola, das Nationalgetränk
mit speziellem Kräuter-
Lakritzgeschmack.



NIKON D4 | NIKKOR 35MM 1:1.4G | NIKON SB910 SPEEDLIGHTS

movie-
abende!

FUNKI PUNKI

Das IKEA-freie Lokal mit unschlagbaren Palatschinken!

Der Besitzer Ivan ist stolz darauf, dass sein Restaurant IKEA-frei ist. Der Großteil der Einrichtung besteht aus recycelten Möbeln aus dem Hotel Kyjev. Die Bar ist aus der Hotel Lobby und hat ganze 50 Euro gekostet. Begonnen hat Ivan sein Funki Punk Experiment mit gerade mal 300 Euro, heute gibt es zwei Lokale. Ivans Konzept ist einfach, im Funi Punk konzentrieren sie sich auf das, was sie gut können und bieten Suppe sowie süße und salzige Palatschinken an. Im Sommer könnt ihr dort Movie-Abende genießen und nicht zu vergessen: Service, Kaffee und natürlich die Palatschinken sind unschlagbar!

en

An IKEA-free coffee shop with exceptional coffee, experimental crepes and the service to match.

Funki Punk,
Klariska 12, 81103 Bratislava
00421 2 210 288 81, www.funkipunki.sk



NIKON D4 | NIKKOR 35MM 1:1.4G | NIKON SB910 SPEEDLIGHTS

traditionelle
küche!

BRATISLAVSKA RESTAURACIA

„Himmlisches“ Essen und Bier in einer umfunktionierten Kirche.

Wer traditionelle slowakische Küche genießen möchte, kommt um das Flagship Pub nicht drumherum. Im geräumigen Lokal in einer alten, aufgelassenen Kirche wurde traditionelle Ausstattung gekonnt mit lockerer Bierlokal-Atmosphäre vermischt. Empfehlung des Hauses (und auch unsere): die traditionellen Halusky (Spätzle) mit slowakischem Bryndza Käse. Kalorienzähler Vorsicht! Der Lokalbesitzer hat übrigens einen Bauernhof am Stadtrand, um das Lokal mit frischen Bio-Produkte selbst beliefern zu können. Und er hat ein Herz für Studenten: sie bekommen ein 2-gängiges Menü um nur 1,- Euro.

en

Built into an abandoned church this spacious restaurant skillfully merges traditional decor with a vibrant beer hall atmosphere.

Bratislavská Restauracia
Námestie SNP č. 8, 81102 Bratislava
00421 917 927 673, www.bratislavskarestauracia



NIKON D4 | NIKKOR 35MM 1:1.4G | NIKON SB910 SPEEDLIGHTS

brau-
kunst!

METISIANSKY PIVOVAR

Eine Mikro-Brauerei als Oase für Bierliebhaber.

Eines vorweg: Bierliebhabern wird schon beim Lesen das Wasser im Mund zusammen laufen. Denn das Metisiansky Pivovar ist ohne Zweifel eines der federführenden Lokale in Bratislavas wachsender Mikro-Brauerei Szene. Der Braumeister Peter Pramuk folgt seit der Eröffnung 2010 strikt dem Original-Rezept des Vorgängers, der „Bürgerlichen Brauerei“ (gegründet 1477). Wie ihr euch vorstellen könnt, sind die beiden hausgebrauten Biere (ein leichtes und ein dunkles) eine wahre Gaumenfreude. Wie übrigens auch die Küche. Sie bietet das Beste aus der donauländischen Küche - empfehlenswert sind vor allem die Stelzen und die Spareribs!

en

With its 2 stout beers defines the burgeoning micro-brewery scene in Bratislava.

*Metisiansky Pivovar,
Dunajská ulica 21, 81106 Bratislava
00421 948 710 888, www.mestianskypivovar.sk*



NIKON D4 | NIKKOR 35MM 1:1.4G | NIKON SB910 SPEEDLIGHTS

feine
weine!

MOODS

Edle Tropfen in alten Mauern.

In diesem Lokal prostet man sich nicht mit Bier zu, hier stößt man mit Wein an. Angeblich bietet das Restaurant das größte Weinsortiment der Stadt. Nagelt uns auf diese Aussage aber bitte nicht fest. Auf jeden Fall ist das Ambiente im alten Weinkeller großartig. Die beiden Lokalgründer haben es verstanden, alte Gemäuer mit modernem Interieur zu verschmelzen. Das Lokal wird freundlich und professionell geführt, die Speisen sind ausgezeichnet und harmonieren mit der Weinauswahl. Die perfekte Bar also für Weinliebhaber. Unser Tipp: testet euch durch die slowakischen Weine – das Lokal bietet auch eigenen Hauswein. Sie können zweifellos mit internationalen Weinen mithalten. Ob ihr euch nachher noch auf den Beinen halten könnt, ist eine andere Geschichte

en

The expert selection of Slovak wines this swank little bar offers, serves as a great springboard into a little known wine culture.

*Moods,
Baštová 342/3, 81103 Bratislava
00421 905 551 616, www.moods.sk*



KEMPINSKI HOTEL
RIVER PARK



HOTEL SKARITZ
& RESIDENCE



DOWNTOWN BACKPACKERS
HOSTEL & RESTAURANT

accomodation

ERHOLUNGS PHASE.

48 Stunden in Bratislava machen Spaß, sind aber auch „harte Arbeit“ - es gibt so viel zu tun und zu sehen, dass ihr am Abend wahrscheinlich todmüde ins Bett fällt. Aber der nächste Morgen kommt bestimmt. Und da sollte die Unterkunft schon was hermachen. Ans Budget angepasst versteht sich. Wir können drei Unterkünfte in drei verschiedenen Preisklassen empfehlen.



IN A NUTSHELL

A 48 Hour R & R in Bratislava is no picnic. With so much to see and do a great bed is essential. Here is our selection, by price, of the finest hotels and hostel in Town.



zZz

KEMPINSKI
HOTEL RIVER PARK

5-Sterne,
2 himmlische Orte.

Der Name ist Programm. Wer Kempinski liest, weiß, dass er mit höchstem Standard rechnen kann. Zu den Höhepunkten zählen sicher die zentrale Lage an der Donau, große – mitunter riesige – Zimmer, ein fantastischer Ausblick und der 24-Stunden Zimmer-Service. Ein Geschenk des Himmels nach einem langen Tag – oder einer langen Nacht! Der absolute Höhepunkt sind aber die „Arte Wine & Tapas“ Bar und das Zion Spa. In der Weinbar könnt ihr aus 350 verschiedenen Qualitätsweinen und Champagner-Sorten auswählen. Von der Weinverkostung erholen könnt ihr euch dann im Spa (1500 m²). Das Entspannungs-Angebot ist so verführerisch, dass ihr womöglich die nächsten 48 Stunden hier verbringt.



The Kempinski defines luxury in Bratislava!
With its „Arte Wine & Tapas“ and its
Zion Spa (1500 sqm) you could just as easily
spend the next 48 hours here.

Kempinski Hotel River Park

*Dvoákovo nábrežie 7528/6
81102 Bratislava*

00421 2 3223 8222 (hotel main phone)
reservations.bratislava@kempinski.com
www.kempinski.com/bratislava



zZz

HOTEL SKARITZ & RESIDENCE

*Liegt nicht nur gut,
es liegt sich auch gut!*

Der größte Vorteil dieses traditionellen Hotels (erstmals erwähnt wurde das Haus bereits 1528) ist natürlich die Lage mitten im Herzen der Altstadt, in der bekanntesten Promenade, der Michalská-Stráße. Aber auch das Liegen wird immer wieder in Erfahrungsberichten erwähnt: Das geräumige Hotel verfügt über hervorragende Betten und Matratzen. Einem guten Schlaf – sofern man beim Nachtleben in Bratislava dazu kommt – steht also nichts im Wege. Das gesamte Gebäude wurde übrigens von 2006 – 2008 modernisiert und neu gestaltet, das traditionelle, romantische Ambiente wurde allerdings bewahrt.

en

Located on the buzzing Michalska Street,
this small and intimate hotel has preserved
its boutique charm since 1528.

Hotel Skaritz & Residence

Michalska 4
811 03 Bratislava

00421 2 5920 9770 (hotel main phone)
reception@skaritz.com
www.skaritz.com



zZz

DOWNTOWN BACKPACKERS HOSTEL & RESTAURANT

*Bunte Zimmer,
buntes Programm.*

Bei diesen Zimmern ist es fast zu schade, in der Nacht die Augen zu schließen. Zentral gelegen, bietet das Downtown Backpackers Hostel eine farbenfrohe Range an Zimmern, die thematisch berühmten Künstlern wie Klimt und Warhol zugeordnet werden. Unser persönliches Favoriten-Zimmer ist aber jenes, das von zwei der besten Sprayer Bratislavas gestaltet wurde. Besonders lässig an diesem Hostel ist, dass sich im Restaurant Einheimische unter die Budget-Traveler mischen, um bei gutem Bier und Essen abzuhängen. Das Essen kommt übrigens von regionalen Bauern aus den Vororten und jeden Dienstag und Donnerstag beschallen Live-Bands und DJs das Lokal mit frischem Sound.

en

With each room dedicated to an iconic
artist, this colourful and eclectic hostel
brings together travellers and locals alike.

Downtown Backpackers Hostel & Restaurant

Panenska 31
811 04 Bratislava

00421 2 546 411 912
info@backpackers.sk
www.backpackers.sk





NIKON D800 | NIKKOR 24-120MM 1:4G ED VR

follow the team at www.facebook.com/kora

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Gassauer Media e.U.
Hütteldorfer Strasse 139/19,
1140 Wien

Registriert beim Handelsgericht Wien

www.koragroup.com,
info@koragroup.com
004343 699 1042 0114

HERAUSGEBER:

Georg Gassauer

FOTOGRAFIE:

Andre Kratzer,
Daniel Sostaric,
Thomas Taurer

GESTALTUNG UND TEXT:

Roland Ortner, Christoph Weihs
www.ortnerundweihs.com

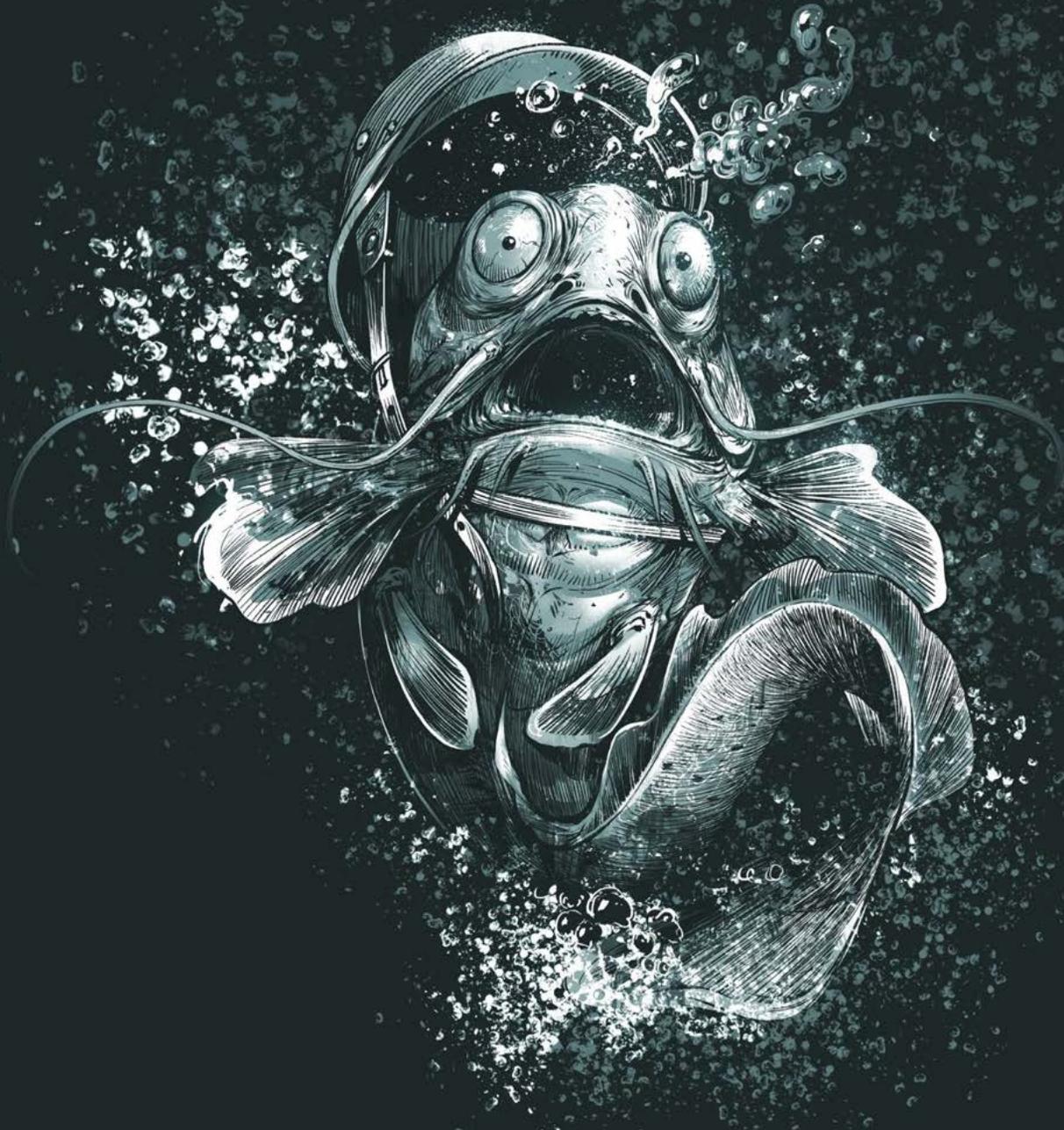
Copyright by: Gassauer Media e.U.



At the heart of the image



NIKON PHOTOGRAPHY



ÜBERRASCHEND SCHNELL!

MIT 1960 PS

IN NUR 75 MINUTEN ÜBER DIE DONAU VON

WIEN - BRATISLAVA

ab
20€

www.twincityliner.at